Quelle: https://manuscripta.at/?ID=130
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Wann ob Dauid nu spriche Ist der engel ze
der zeit uil pey im gewesen mechelmuz
was er pey im do er zehimel fuer Er spricht
versus Herr du pist aufgefaren in
die hoche glosa Das ist in den hymel al
ler himel textus Du halt gefangen
die vaukhmuzz glosa Das ist du hast
mit dir aufgefuert die in der vorhelle lange
zeiten gefangen gewesen Das was uil
sterecher dann das du die ze auf dem perg
Oymar gabst Er spricht textus Du halt
gab gefangen in den leuten glosa Das
ist du hast die gab des heiligen geistes
von deinen genaden genomen vnd hast
sy ingetailt an gesamt deinen heiligen
zwelfpoten vn den andn deinen jungern
Er spricht versus Sie haben nicht ge
laubhaft vnseren herrn got mitzewo
nen glosa Das ist das sy vollikleich nicht
gelauben das got mit seinen genaden in
in wonne vnz das sy den heiligen geist en
phiengen Dauid spricht versus Uiltz
herr sey gelegent an den tag tagleich
glosa Das ist in die gelaubhaften tagleich
loben schullen vnd bedeutet warumb man
das tuen sol Er spricht textus Er wir
det vns leuten gelukhaften weg mach
ent got vnser hailung glosa Das ist
das got die christenhait auf den tag des
ewigen hails mit gueten werchen lautet
warm sein wille ist das alle leut behalten
werdent Dauon spricht Dauid versus
Uiltz got ist got der die leut hailt aut
glosa Wann von got ist der menschen
hail Aber er verdampnuzz ist von den
augen werchen alle in Osee der wirzzag
an gotes leut spricht Dein verlust Je
rusalem ist allein von dir selbe vnd dein
hilf ist von mir Dauid spricht textus
Vnd des heuen gotes der aufgendes to
des glosa Das ist recht alls conseren herrn
an gehort das er den menschen hail tue
Also gehoret in an von seiner parmhertz
chait das er den menschen hail tue von de
tod seiner schuldn vnd von der helle marter
erledig Dauid spricht Herre straff die tier
des gewuz hiemit bedeutet Dauid er ver
derbnuzz die christenleichen gelauben an
wechtend alls iuden vnd haiden vnd ander
ungelaubhaft leut als hernach bedeutet
ist Dauid sprichet versus Got wurdet
zeprechen die haubt seiner vende glo
sa Wie doch got welle das alle leut behalten
werden doch weil er das seiner vende haubt
die christenleichen gelaubn durch neid der
christenleichen gleiten Durch geittichait
an wechtend zeprachen mit der puteren puez
nach seiner gerechtichait alls der Juden pischoff
vnd priester waren die Jesum christum hiezzn
toten allain darumb das in er gemez nach
seiner lere war ab gegangen Er spricht versus
Got zeprecher die lichamtel der die wurz
mullerat geut glosa Das ist got vnd de
stat Jerusalem zeprechen die was haubtstat
in Judea die hatzzet darumb die schantel
des leibs warm von dem gueten gemaur
vnd von den hohen turn die darumb waren
do dauchte die iuden das sy niemand gewinn
nen ward das bedeutet Dauid in sprach
versus Uiltz herr sprach ich chet von
Balan ich chet in die tief des meres glosa
Da pey versteht man das verusalem von
gotes ordnung zefort ward alls Jesus
christus seld war sprechen het warm es ge
schach umb der hochen sunder wegen die
ze Jerusalem waren die an christi tod durch
ner geittichait wollen schuldig waren Es
ist gewizzen das die haubtstat Jerusalem
an ayner seitn auf dem Jordan lag da das
lamm der Pasan hin an sozzet vnd an dem
andern tail lag sy auf dem mer das ist
das wort das Dauid spricht an gotes stat
textus Ich chet von Balan vnz auf die
tief des meres glosa Das ein die herren
Tyrus vnd Vespesianus sy chertn wie
her von ainem tail der stat vnz an das

a